

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

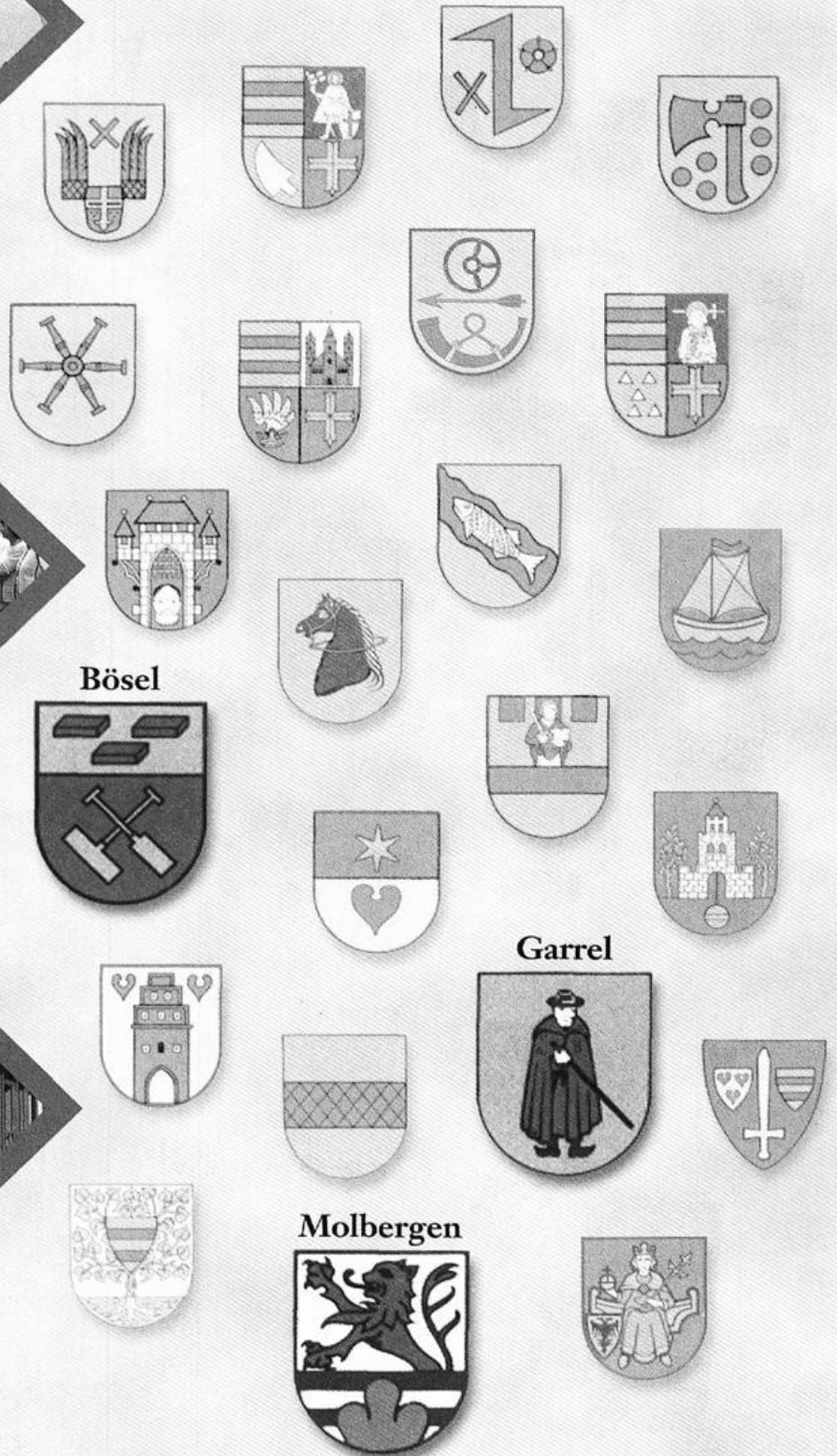
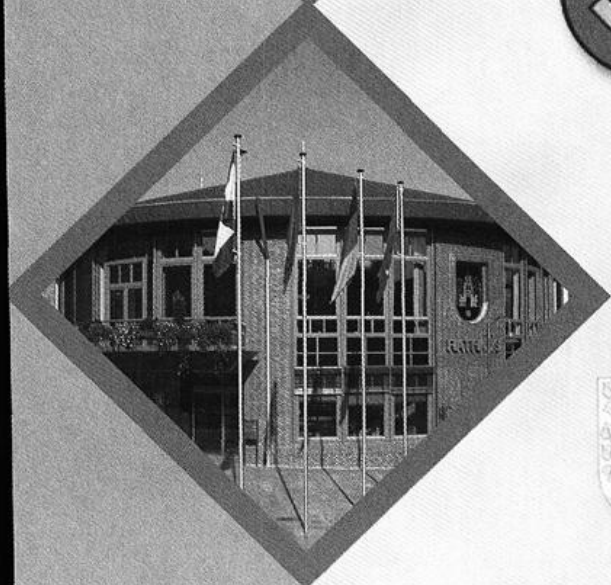
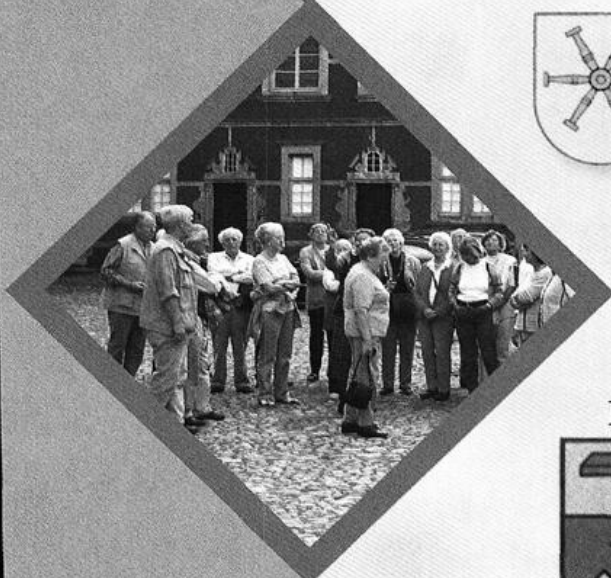
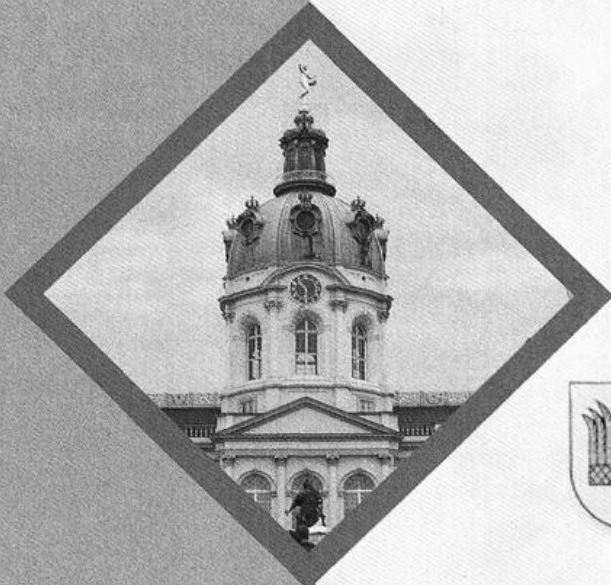
Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

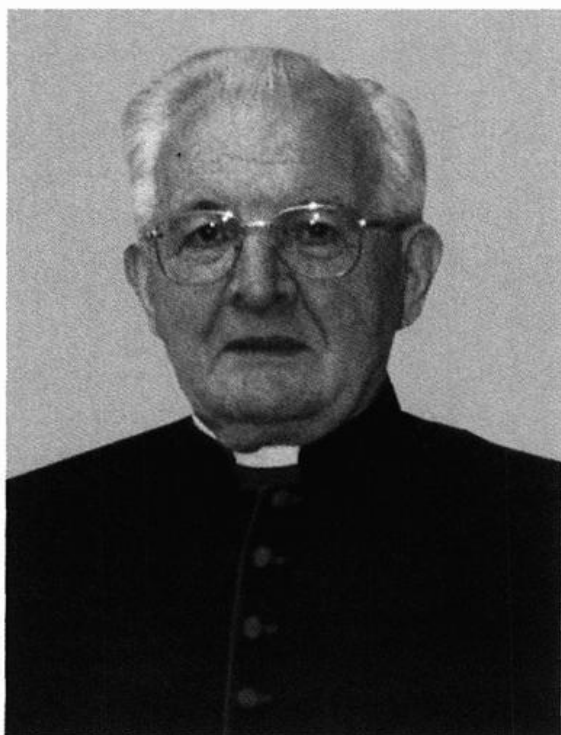
urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Berichte aus dem Oldenburger Münsterland



Stephan Honkomp

Prälat Bernhard Beering (1923 - 2004)



*Prälat
Bernhard Beering*

Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin (1. Kor. 15,10), so lautete Bernhard Beerings Leitspruch zu seiner Priesterweihe am 29.9.1951 in der Lamberti-Kirche zu Münster durch Bischof Michael Keller. Und dieser Spruch begleitete ihn sein Leben lang. „Er war ein unermüdlicher Wasserträger Gottes“, so Weihbischof Heinrich Timmerevers anlässlich der Beisetzung Beerings am 28. Februar 2004 in Bethen. Treffender kann man Bernhard Beering nicht beschreiben.

Bernhard Beering wurde am 10. Januar 1923 in Goldenstedt geboren, besuchte dort die Volksschule und kam 1935 auf die Missionsschule nach Handrup. Sein „Abi“ machte er am Gymnasium Antonianum in Vechta. Als 19jähriger zog er in den II. Weltkrieg. Seinen 21. Geburtstag konnte der Marinesoldat Beering quasi als seinen 2. Geburtstag feiern, wie er immer wieder erzählte; denn er gehörte zu den wenigen Überlebenden eines Schiffsunterganges im Mittelmeer. Und an seinem Geburtstag wurde er aus dem Meer gerettet. Danach folgte der Einsatz als Gebirgsjäger in Nordafrika, wo er noch vor Kriegsende in amerikanische Gefangenschaft geriet und so in die USA gelangte. Nach seiner Rückkehr 1946 studierte er dann in Münster Theologie.